

# IN KOOPERATION MIT

BayernForum der Friedrich-Ebert-Stiftung



# VERANSTALTUNGSLEITUNG

Pfr. Udo Hahn, Evangelische Akademie Tutzing

## ORGANISATION & ANMELDUNG

Isabelle Holzmann, Tel. 08158 251-121. Ihre Anfragen zu der Veranstaltung erreichen uns in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Ihre **Anmeldung** erbitten wir **direkt online**. Wir werden Ihnen am Tag der Veranstaltung per E-Mail den Link sowie technische Hinweise zur Teilnahme senden.

Anmeldefrist ist **8. März 2021**.

Die Teilnahme an der Online-Tagung ist **kostenfrei**.

### Ort

Sie wird auf einer Plattform stattfinden, die die Anwendung von „Zoom“ EKD-DSGVO-konform umsetzt. Auch für Interessierte ohne besondere Vorkenntnisse ist unsere Online-Tagung somit leicht nutzbar.

**Bildnachweis:** Bild Niklas Schenck / Gestaltung Andrea Schmidt / Typografie/im/Kontext

**Veranstaltungsnummer:** 0702021

Die Veranstaltung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

Evangelische Akademie Tutzing / Schloßstraße 2+4 / 82327 Tutzing  
[www.ev-akademie-tutzing.de](http://www.ev-akademie-tutzing.de) / [www.schloß-tutzing.de](http://www.schloß-tutzing.de)  
Blog: [web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde](http://web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde)



[facebook.com/EATutzing/](https://facebook.com/EATutzing/)  
[twitter.com/EATutzing/](https://twitter.com/EATutzing/)  
[instagram.com/eatutzing/](https://instagram.com/eatutzing/)

WIR  
SIND  
JETZT  
HIER

Geschichten über  
das Ankommen  
in Deutschland



EVANGELISCHE AKADEMIE  
TUTZING

# Online-Film & Gespräch

9. März 2021 / 19.00 Uhr

# GEFLÜCHTETE UND IHR SCHICKSAL

Als 2015 mehr als 800.000 Geflüchtete nach Deutschland kamen, waren sie die Angstgegner aller Integrations skeptiker: Junge Männer, die allein aus Syrien oder Afghanistan, aus Somalia, Eritrea oder dem Irak nach Deutschland flohen. Sie wurden zur Projektionsfläche – sowohl für ernsthafte Sorgen wie auch für plumpen Rassismus.

Zugleich wurde viel häufiger über sie gesprochen als mit ihnen. An diesem Punkt setzt der Film von Ronja von Wurmb-Seibel und Niklas Schenck an. Sieben junge Männer erzählen in die Kamera vom Ankommen in Deutschland – von lustigen und beglückenden Momenten und von Augenblick tiefster Verzweiflung, von ihren Ängsten und wie sie mit ihnen umgegangen sind, von Rassismus und von der Liebe. Ihre Geschichten lassen die Zuschauerinnen und Zuschauer teilhaben an den emotionalen Turbulenzen, die eine Flucht fast immer nach sich zieht und sie erzählen viel darüber, was es auch in den nächsten Jahren noch braucht, damit Integration gelingt.

In unserer Veranstaltung zeigen wir zunächst den Film, der mithilfe der Friedrich-Ebert-Stiftung entstand. Im Anschluss diskutieren wir die angeschnittenen Themen mit Azim Fakhri einem der Protagonisten der Dokumentation, mit der Beauftragten der Bundesregierung für Menschenrechtspolitik und Humanitäre Hilfe, der SPD-Bundestagsabgeordneten Dr. Bärbel Kofler, dem Dokumentarfilmer Niklas Schenck sowie der Koordinatorin des Ökumenischen Unterstützerkreises Tutzing, Claudia Steinke.

Zum Online-Film und zur anschließenden Diskussion lade ich Sie herzlich ein!

**Udo Hahn**, Direktor der Evangelischen Akademie Tutzing

P.S.

Den Trailer zum Film finden Sie unter  
<https://vimeo.com/470893215>

## DIENSTAG, 20. MÄRZ 2021

19.00 Uhr

**„Wir sind jetzt hier. Geschichten über das Ankommen“**

(Dokumentarfilm von Ronja Wurmb-Seibel und Niklas Schenck, D 2020, 45 Min)

anschließend

### **Online-Diskussion**

mit:

Azim Fakhri  
Dr. Bärbel Kofler MdB  
Niklas Schenck  
Claudia Steinke

Moderation:

Pfr. Udo Hahn

## UNSERE GÄSTE

**Azim Fakhri**, Grafik- und Graffitikünstler, Henstedt-Ulzburg

**Dr. Bärbel Kofler MdB**, Beauftragte der Bundesregierung für Menschenrechtspolitik und Humanitäre Hilfe, Berlin

**Niklas Schenck**, Dokumentarfilmer, Film- und Buchübersetzungen, Moorenweis

**Claudia Steinke**, Koordinatorin des Ökumenischen Unterstützerkreises Tutzing

## KOOPERATIONSPARTNER

